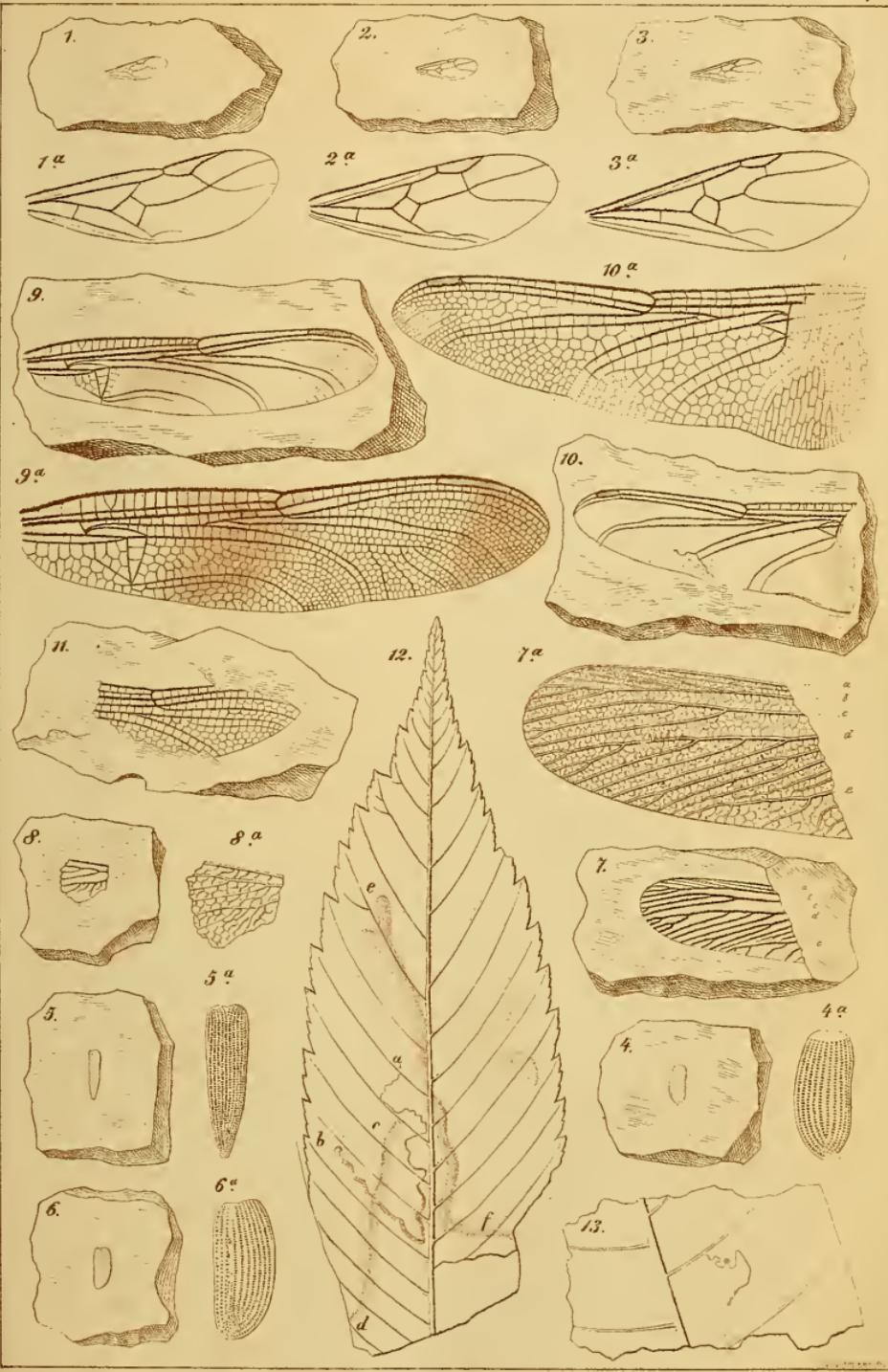


# Ueber **Mordellistena parvula** Gyl. (*pusilla* Redt.) und **M. inaequalis** Muls.

von  
**A. Lehner.**

Schon Schilling hat i. J. 1829 (Beitr. zur Entomol.) die Larve der *Mordellistena parvula* unter dem Namen *Mordella pumila* Gyl. (vergl. Arb. der schles. Ges. 1857) aus *Artemisia vulgaris* erzogen, und nach ihm viele andere schles. Entomologen, da das Thier ziemlich häufig ist. Im vorigen Jahre, wo ich meine zahlreich gesammelten Exemplare einer genaueren Untersuchung unterwarf, stellte es sich heraus, daß das Hauptkennzeichen dieser Art, die drei schrägen Striche (hachures bei Mulsant) auf der Außenseite der Hinterschienen, von folgender Beschaffenheit sind: Die beiden obersten reichen vom Außen- oder Hinterrande bis etwa in die Mitte der Seitenfläche der Schiene, oder wenig darüber. Zuweilen ist der zweite Strich etwas kürzer, als der erste. Der dritte, nahe an der Spitze der Schiene, ist stets sehr kurz. Diese Striche oder erhabenen Linien sind aber nicht ganz konstant, sondern Abänderungen unterworfen. Es finden sich Exemplare, bei denen der erste und zweite Strich nicht (wie es gewöhnlich der Fall ist) parallel sind, sondern stark konvergiren, ohne jedoch einander zu treffen. Bei anderen Exemplaren ist der Theil des oberen Striches nach der Außenkante der Schiene hin undeutlich und erscheint abgekürzt, während er an der Innenseite bis an den Innenrand der Schiene deutlich ist; bei noch anderen geht der oberste Strich von der Außenkante der Schiene an über die Mitte der Seitenfläche hinaus (zuweilen auch der zweite), ja bis an den inneren Seitenrand der Schiene. In dem letzten Falle ist das Thier *Mordellistena inaequalis* Muls. Demnach wird sich diese Art von *M. parvula* Gyl. wohl nicht trennen lassen. Für das Zusammenfallen beider Arten sprechen außerdem noch ihr Vorkommen (in *Artemisia vulgaris*) und ihre Farben-Varietäten. Alle 4 von Mulsant (*Longipedes*) bei *M. inaequalis* angegebenen Formen kommen auch bei *M. parvula* Gyl. vor. — Bei Breslau kommt übrigens *M. parvula* Gyl. bedeutend häufiger als *M. inaequalis* Muls. vor.



1. *Lasius oblongus* Ass. 2. *Lonchomyrmex migratus*, Ass. 3. *Pheinteleon Schlosseriensis*, Ass. 4. *Curvulites Silesia*, Ass. 5. *Douinea Letzneri*, Ass. 6. *Goniophyllum primordialis*, Ass. 7. *Hodotermes Herriensis*, Ass. 8. *Hodot. sp.* 9. *Libellula Sieboldii* am. Göpp. 10. *Libellula Rieseli* Ass. 11. *Libellula sumerwilziana* Göpp. 12, 13. Hinter von Insekten-Larven.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Entomologie Breslau](#)

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: [NF\\_01](#)

Autor(en)/Author(s): Letzner Karl Wilhelm

Artikel/Article: [Ueber Mordellistena parvula Gyl. \(pusilla Redt.\) und  
M. inaequalis Muls 4](#)